



SUNHELP INTERNATIONAL E.V.

SOLARPROJEKTE BARTANG

Unsere gemeinnützigen Solarprojekte in Tadschikistan – 2020



Licht geben. Hoffnung schenken.

Hintergrund

Tadschikistan. Das Land, welches früher zur Sowjetunion gehörte, ist von seiner jungen Geschichte und seinen geografischen Schwierigkeiten gekennzeichnet. Ein jahrelanger Bürgerkrieg, Grenzstreitigkeiten mit Usbekistan, Afghanistan und China, und nicht zuletzt die Tatsache, dass Tadschikistan das mit Abstand ärmste Land Zentralasiens ist, erschweren das tägliche Leben der Bevölkerung.

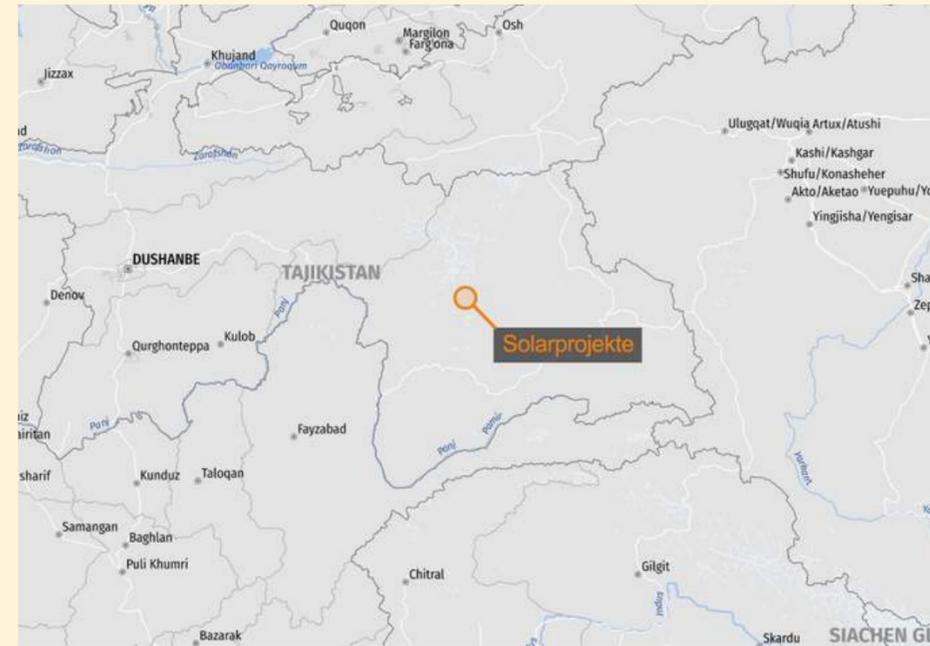
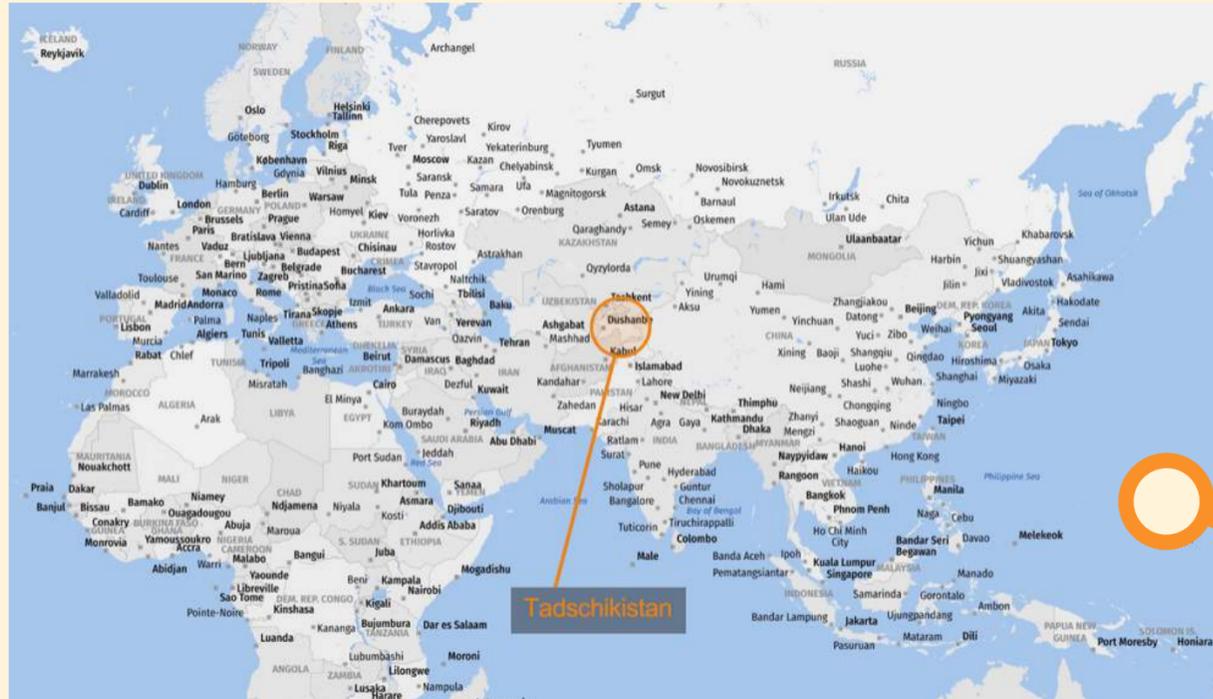
90% der Landesfläche ist von Bergen bedeckt – das beeindruckendste davon ist das **Pamir Gebirge**, das sich in der autonomen Region Berg-Badachschan befindet. Unzugänglich, schroff und gnadenlos.

Das **Bartang Tal**, mitten im Pamir, gehört zweifelsohne zu den abgelegensten Regionen der Welt. Aber auch dort schaffen es Menschen seit Jahrhunderten zu überleben und ihren Traditionen treu zu bleiben.

So auch die Volksgruppe der **Ismailiten**, einer muslimischen Glaubensgemeinschaft des Shia-Islams, die diese Berglandschaft bewohnt.



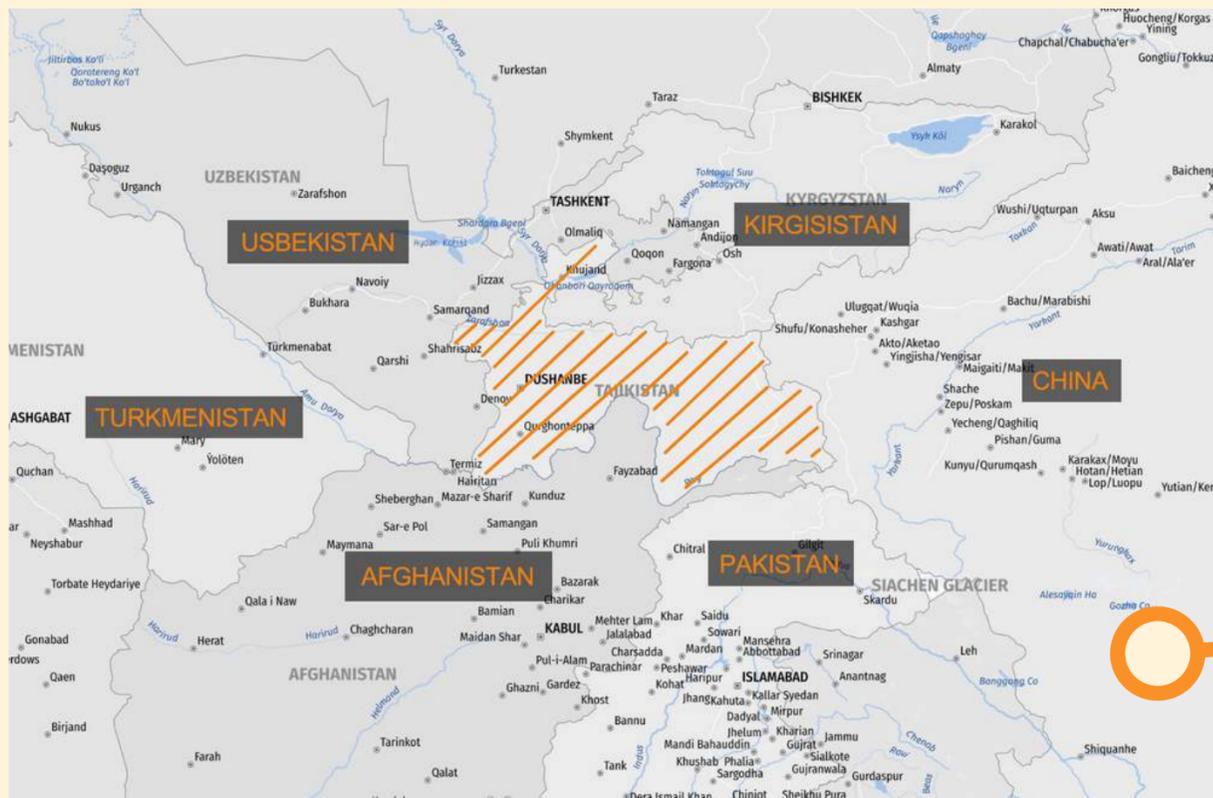
Tadschikistan



Standort Solarprojekte:
Das Bartang Tal befindet sich im zentralen Osten des Landes. Mitten in der Bergregion des Pamirs liegen die Dörfer Roshorv und Barchadiv.

Tadschikistan in der Welt:
Der Binnenstaat liegt in Zentralasien, die Hauptstadt heißt Dushanbe.

Tadschikistan in der Region:
Das Land grenzt an Afghanistan, China, Usbekistan und Kirgisistan. Pakistan liegt nur wenige Kilometer südöstlich der Staatsgrenze.



Die Situation

Auf knapp 3.000 Höhenmetern, mitten im Bartang Tal, befinden sich die Bergdörfer **Roshorv** (ca. 169 Haushalte) und **Barchadiv** (39 H.).

Die Bewohner leben dort von der Subsistenzwirtschaft, was in diesen Höhenlagen insbesondere im Winter sehr hart ist. Fast alle Einwohner im Bartang Tal leben von weniger als 1,7 Euro am Tag (!) und befinden sich damit unter der **absoluten Armutsgrenze** (Definition: Weltbank).

Doch neben der finanziellen Armut macht noch eine andere Form der Armut den Menschen den Alltag schwer: die **Energiearmut**. Es gibt weiträumig keinerlei Energie-Infrastruktur und die karge Vegetation dient als einzige Energiequelle für Heizen, Kochen und Beleuchtung.

Das hat drastische Folgen für Mensch und Umwelt. Im weiten Umkreis der Dörfer wurden die wenigen Sträucher und Büsche vollständig gerodet und die Beschaffung an Brennmaterial wird immer zeit- und arbeitsintensiver.

Alternativ kommen bei manchen Familien extrem umwelt- und gesundheitsschädliche **Petroleumlampen** zum Einsatz.

Diese Umstände wirken sich katastrophal auf die Gesundheit der Menschen aus (insbesondere Augen- und Atemwegserkrankungen bei Kindern und Frauen) und hemmen jegliche Entwicklungsmöglichkeit...



WIR BRINGEN LICHT
INS DUNKEL
SCHON ÜBER 170 SOLARSYSTEME
...WELTWEIT!





EIN SOLARKOCHER SPART ÜBER **EINE TONNE** **BRENNHOLZ** PRO JAHR

**DAS ENTSPRICHT EINER EINSPARUNG
VON 1,8 TONNEN CO₂-EMISSIONEN**

Quelle: Solar Cookers International



Unsere Lösung

Eine umweltfreundliche **Versorgung durch erneuerbare Energien** kann das Leben der Menschen nachhaltig verbessern.

Im September 2018 waren wir in den Dörfern vor Ort und haben den ärmsten und hilfsbedürftigsten Familien in Roshorv und Barchadiv bereits **100 Solarleuchten** zur Verfügung gestellt. Im Mai 2019 kamen dann **30 Solarkocher** hinzu.

Nun sollen auch die restlichen Familien von den Vorteilen der Solarenergie profitieren können!

Unser Projekt 2020 stellt zum ersten Mal eine Kombination aus Solarkochern, Solarleuchten, effizienten Schnellkochtöpfen (6,5 L Volumen) sowie Trainings und Schulungen für die Einheimischen dar. Durch diesen **ganzheitlichen Ansatz** wollen wir unsere Hilfe noch nachhaltiger und praxisorientierter gestalten.

Wir wollen die Abhängigkeit von lokaler Biomasse reduzieren und der Umwelt die Möglichkeit bieten, sich zu regenerieren. Zudem wollen wir dadurch die gesundheitlichen Rahmenbedingungen deutlich verbessern. Insbesondere **Frauen und Kinder** verbringen viel Zeit in den Häusern und sind dem schädlichen Rauch der alten Öfen täglich ausgesetzt.

Das Projekt

Die Menschen in den Dörfern überleben dank der Viehzucht, einfachem Ackerbau (hauptsächlich Weizen) und dem Anbau von Obstbäumen (Äpfel, Maulbeere und Aprikosen). Das Projekt umfasst:

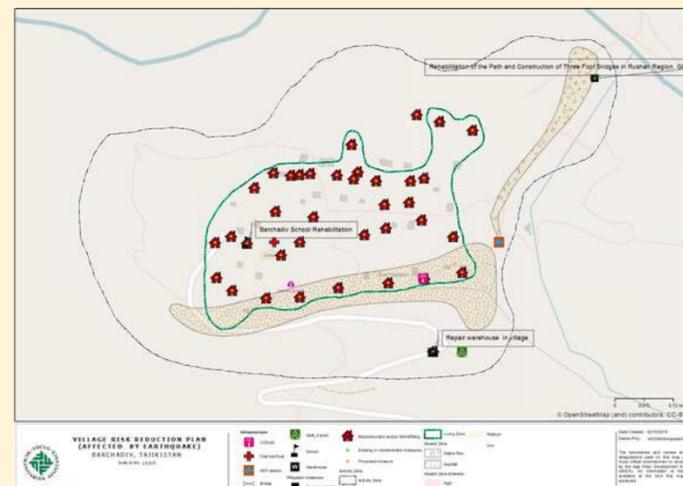
- **Roshorv:** 35 Solarleuchten, 35 Solarkocher, 35 Dampftöpfe, Schulungen & Trainings für die Dorfgemeinschaft
- **Barchadiv:** 10 Solarleuchten, 10 Solarkocher, 10 Dampftöpfe, Schulungen & Trainings für die Dorfgemeinschaft

Solarleuchten

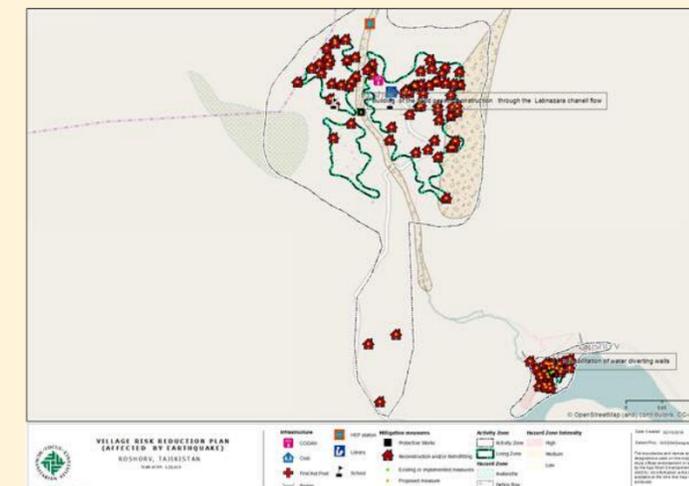
Die Solarleuchten sind mit einer LED-Lampe und einem Sonnenkollektor zum Aufladen des eingebauten Akkus ausgestattet. Die Vorteile vom elektrischen Licht sind enorm: Eine effiziente Beleuchtung, mehr Bildungschancen für Kinder, gesundheitliche Vorteile (kein Rauch, keine Emissionen!), finanzielle Einsparungen (kein Petroleum oder Diesel mehr), sowie einen hilfreichen Beitrag zum Umwelt- & Klimaschutz.

Solarkocher

Durch den Einsatz von Solarkochern können in den Morgen- und Abendstunden die gesamte Energie, die zum Kochen von Essen und heißem Wasser benötigt wird, gedeckt werden. Und das - aufgrund der guten Sonneneinstrahlung - ganze 9 Monate im Jahr!



Barchadiv



Roshorv



Projektkosten

Das Projekt umfasst **45 Solarleuchten, 45 Solarkocher, 45 Dampftöpfe** sowie den Transport in die Bergdörfer und die Bezahlung unserer lokalen Hilfskräfte.

Die Umsetzung erfolgt durch unsere Partner-Organisation "Little Earth" (Dushanbe, Tadschikistan) mit der wir seit 2018 sehr erfolgreich zusammenarbeiten.

- Materialkosten gesamt: **9.675€**
 - Solarleuchten: 45 x 55€ = 2.475€
 - Solarkocher: 45 x 105€ = 4.725€
 - Schnellkochtöpfe: 45 x 55€ = 2.475€
- Transportkosten: **750€**
- Personalkosten gesamt: **2.780€**
 - Planung, Recherche, Vor- & Nachbereitung durch "Little Earth": 1.400€
 - Arbeit von Partner-Organisation "Little Earth" vor Ort: 1.080€
 - Lokale Hilfskräfte Bartang Valley vor Ort: 300€
- Zoll, Bankgebühren & Sonstiges: **460€**

Summe Projektkosten = 13.665 €



TRANSPARENZ
SCHAFFT
VERTRAUEN

UNSER VEREIN IST MITGLIED BEI
DER INITIATIVE TRANSPARENTE
ZIVILGESELLSCHAFT





Impressionen & Geschichten

Der wahre Nutzen von Solarenergie für die Entwicklungshilfe wird nirgendwo so deutlich wie durch die Aussagen der betroffenen Menschen selbst.

„Als meine Familie eine Solarlaterne bekam, war ich sehr glücklich. Meine Tochter ist in unserer Dorfschule in der 5. Klasse. Früher konnte sie wegen der fehlenden Beleuchtung ihre Hausaufgaben nicht im Dunkeln machen. Nun gibt es dafür keine Hindernisse. Mein Sohn ist behindert. Um ihn zu pflegen, muss man nachts aufstehen. Die neue Laterne rettet mich.“

- **Miskinov Hudonazar, ein Einwohner des Dorfes Nisur (SunHelp Projekt 2018/2019).**



„Ich bin Witwe und Rentnerin. Ich lebe hier mit meinen Töchtern. Unser Geld ist sehr knapp – es gibt keine Arbeit und kein Geld für den Ruhestand. Wir selbst hätten uns so eine Laterne niemals leisten können. Danke, dass Sie es uns kostenlos gegeben haben! Er ist für uns im Haushalt sehr nützlich.“

- **Kaniyeva Davlathotun, Einwohnerin des Dorfes Nisur (SunHelp Projekt 2018/2019).**

Familie aus Roshorv (Projekt 2019)



Ein typisches Haus im Dorf Roshorv



Zerfallenes Haus: Auch hier leben noch Menschen!



Lokaler Helfer Rosiq,
zusammen mit Sebastian.



Ein Haus von innen



Zwei Einwohner aus Roshorv,
mit Solarleuchte.



Zusammenfassung

- Projektumfang: **45 Solarleuchten, Solarkocher, Schnellkochtöpfe & Schulungen**
- Projektkosten: **13.665€**
- Ergebnis: saubere Energie für **über 240 Menschen**

IM NAMEN ALLER VEREINSMITGLIEDER
UND DER BETROFFENEN MENSCHEN
SAGEN WIR VON GANZEM HERZEN
DANKE FÜR DIE WERTVOLLE
UNTERSTÜTZUNG!



Anne & Sebastian Haffner



ANNE HAFFNER

Vorstand Finanzen
SunHelp International e.V.



SEBASTIAN HAFFNER

Vorstandsvorsitzender
SunHelp International e.V.



ARMIN DUCHSTEIN

Vorstand
SunHelp International e.V.

Unser Team vor Ort

Hilfsorganisation Little Earth - www.leworld.org

Tadschikistan, 734001 Duschanbe, Postfach 329 - Tel.: +992 37 881-39-77



TIMUR IDROSOV

Projektleiter



NATALIA IDRISOVA

Projektkoordination



ANTON TIMOSHENKO

Projektumsetzung



ROSIQ

Lokaler Kontakt Bartang

SunHelp Kontakt

www.sunhelp-international.com
info@sunhelp-international.com



ADRESSE

Auf den Felsen 4
66130 Saarbrücken

REGISTER

Vereinsregister Saarbrücken
VR 5386

TELEFON

Anne Haffner
Sebastian Haffner

+49 163 9272347